Anträge auf Anerkennung des Leids, das Opfern sexuellen Missbrauchs im Bistum Würzburg zugefügt wurde

(März 2011 – September 2019)

| Anträge | 28 |
|---|----|
| davon Anerkennungszahlungen geleistet | 24 |
| Höhe der materiellen Leistung | |
| 15.000 EUR | 1 |
| 8.000 EUR | 1 |
| 7.000 EUR | 3 |
| 5.000 EUR | 9 |
| 4.000 EUR | 2 |
| 3.000 EUR | 3 |
| 2.000 EUR | |
| 1.000 EUR | 3 |
| Geleistete Gesamtsumme: 113.000 EUR | |
| Anträge weitergeleitet an Ansprechpartner von Ordensgemeinschaften | ĥ |

Bei einem weiteren Antrag wurden außerdem 4.500 Euro anteilig geleistet. Dieser Antrag betraf einen Ordenspriester. Für diesen wurde der Antrag beim Orden gestellt und nicht bei der Diözese. Diese beteiligte sich aber finanziell an der Anerkennungsleistung.

Zwei Anträge wurden nicht anerkannt, weil es sich nicht um kirchliche Mitarbeiter bzw. Priester als Beschuldigte handelte, das vermeintliche Opfer verstorben, kein sexueller Missbrauch vorlag und auch die vorgebrachten Übergriffe in anderen als kirchlicher Einrichtungen und ohne Zutun kirchlicher Mitarbeiter stattfanden.

